

1.Regionaltreffen Nord im BvBP e.V.

Am 04.03.2022 fand in Diedrichshagen bei Greifswald, das erste Regionaltreffen im BvBP e.V. statt. Die Regionaltreffen sollen dazu dienen, sich regionaler kennen zu lernen und sich besser vernetzen zu können. Es soll eine weitere Austausch Plattform für ausgebildete Budopädagogen*Innen entstehen.

Beim ersten Regionaltreffen folgten nicht nur Verbandsmitglieder der Einladung, sondern auch die angehenden Budopädagogen*in der WB 20-22.



Zentrales Thema war die Planung eines budopädagogischen Angebotes auf dem Gelände. Dabei sollten die sechs Wesenselemente und die eigene Zielgruppe berücksichtigt werden. Jeder hatte Zeit, sich zu überlegen, wie er ein Angebot dort planen würde.

Praktisch tauschten wir uns aus, als jeder aus dem Wesenselement BU eine Übung aus seinem Angebot vorstellte. Dabei profitierten wir aus den verschiedenen Systemen der Kampfkünste und den Erfahrungen der Teilnehmer.

Die weiteren Wesenselemente wurden im gegenseitigen Austausch besprochen. Dabei wurden die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den einzelnen Wesenselementen differenziert und verdeutlicht. Ziel dahinter ist es die budopädagogische Brille zu schärfen und das Verständnis zu vertiefen. Die angehenden Budopädagogen nutzten die Möglichkeit, erfahreneren Budopädagogen Fragen zu stellen.



Am Abend wurde gemeinsam gekocht jeder hatte seine Aufgabe. Das anschließende Essen wurde im Zen-Stil schweigend eingenommen. „Das ist voll spannend gewesen“ und „Ich habe noch nie so langsam gegessen“ waren die Rückmeldungen der Teilnehmer. Für mich ist es eher der pure Geschmack der sich beim Essen dann entwickelt, wenn ich mich auf nichts anderes konzentrieren muss.

Im Anschluss saßen wir in gemütlicher Runde am Kamin und es wurde sich weiter über Budo und Budopädagogik ausgetauscht.

In dieser Runde gab es für den Mitbegründer und seit 20 Jahren amtierende 1. Vorsitzende des Berufsverbandes Ralf Gelowicz (Budopädagogik-Instructor, Budothérapeut) eine Überraschung. Er erhielt vom BvBP e.V. eine Ehrenurkunde als „Prädikatspräsident“ nebst dem japanischen Siegel und vom IfBP ebenfalls eine Ehrenurkunde, die ihn auch als Kooperationspartner und Instructor der Weiterbildungen für seine besonderen Leistungen bei der Professionalisierung des Fachgebiets würdigt.

Unabhängig davon verlieh der Karate-Lehrmeister Dr. Jörg Wolters (7. Dan, Hanshi) dem seit Jahrzehnten praktizierenden Karateka Gelowicz in Anerkennung seines andauernden „Studiums“ dieser Kampfkunst den 2. Dan im Karatedo.

Sandra Böttcher (2. Vorsitzende, Budopädagogik-Master)